

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen
Vicelin-Kirchengemeinde Neumünster

 KIRCHE FÜR DIE STADT



VICELIN KURIER

Nr. 157 März - Mai 2024



■ Pastorin Simone Bremer Mühlenhof 42 Tel. 04321 - 42792
Pastorin.bremer@email.de

■ Pastor Wolfgang Miether Hinter der Kirche 11 Tel. 04321 - 46572
wmiether@outlook.de

■ Vikarin Helen Boldt Hinter der Kirche 10 Tel. 0176 20089 094
vikarinboldt@posteo.de

Zentrales Gemeindebüro: Anja Simmermacher

Hinter der Kirche 10 • Tel. 41314

E-Mail: kg.vicelin@altholstein.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., 9 bis 11 Uhr, Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Kantor und Organist: KMD Dr. Karsten Lüdtke

Tel. 8523480 • E-Mail: post@karsten-luedtke.de

Küster: Arne Dregnat, Mobil 0174 - 7993849

Offene Kirche am Kleinflecken außer Mo. täglich 9 -17 Uhr

Internet: www.vicelin-kirche-nms.de

KGR: Vorsitzende Pn. Simone Bremer, Dr. Burkhard Weber (stellv. Vorsitzender)

P. Wolfgang Miether, Dr. Bettina Boxberger, Kirsten Graßmay, Dr. Karsten Lüdtke,

Joachim Schiemann, Uwe Schmidt, Reinhold Wuttke

Protokollführung: Bianca Fuchs

Kindertagesstätte: Leitung: Janine Kleimeier, Tel. 44988

Gartenstraße 9 • Fax 9649636 • E-Mail: ev.Kita-Vicelin@altholstein.de

Spendenkonto: Kirchengemeinde Vicelin

IBAN: DE52 2305 1030 0000 0770 46, BIC: NOLADE 21 SHO

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Ev.-Luth. Vicelin-Kirchengemeinde,

Hinter der Kirche 10, 24534 Neumünster. ViSDP; Pastor W. Miether

Anzeigenredaktion: Anja Simmermacher, Hinter der Kirche 10

Druck: Gemeindebriefdruckerei; Gestaltung & Satz: TSB

Auflage: 1000 Exemplare

Die 157. Ausgabe für die Monate März 2024 bis Mai 2024 erscheint Ende

Februar 2024, Redaktionsschluss: 31.01.2024

<http://www.vicelin-kirche-nms.de>

Instagram: 11fachneumuenster

INHALTSVERZEICHNIS

02	Impressum
03	Inhaltsverzeichnis
04	Geistliches Wort
06	Musik in der Vicelinkirche
10	Musiktermine
14	Buchvorstellung aus dem Literaturkreis
15	Osterfeuer
16	Stolpersteine
17	Filmabend
18	Gewalt gegen Frauen
20	Pastoren im Nationalismus: Vortrag
21	Passionszeit
22	Gottesdienste
24	Seniorenclub
25	Spielkreis
26	Konsequenzen aus der ForuMstudie
28	Rückblick: Kundgebung am 28.01.2024
29	Bläserkonzert
30	Konfirmandenunterricht
31	Gottesdienst Christi Himmelfahrt
32	90 Jahre Bachchor
34	Rückblick Sternsinger
35	Amtshandlungen
36	Regelmäßige Veranstaltungen



**3. BACHWOCHE
NEUMÜNSTER**

VICELINKIRCHE NEUMÜNSTER

19. MAI - 26. MAI 2024

Musiktermine

Seite 10



Osterfeuer

Seite 15

14.03.24	Caraculorum	Wochen
17.03.24	Thoma	Evangelium, Predigten und Gebete
18.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete
19.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete
20.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete
21.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete
22.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete
23.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete
24.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete
25.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete
26.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete
27.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete
28.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete
29.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete
30.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete
31.03.24	Evangelium	Evangelium, Predigten und Gebete

Gottesdienste

Seite 22



Spielkreis

Seite 26

VICELINKIRCHE NEUMÜNSTER

Nicht steckenbleiben

Mitte Februar hat die Passionszeit begonnen, am 31. März und 1. April feiern wir Ostern. Die Jahreszeiten und Feste kehren zuverlässig in jedem Jahr wieder, und die Kirche ist auch dafür da: Sie erinnert daran, dass diese Zeiten zum Ablauf eines Jahres gehören, und dass wir sie brauchen. Das ist erst einmal ganz banal, aber je unbekannter Traditionen werden, umso wichtiger ist es, an sie zu erinnern und sie sinnvoll zu füllen.

Wir versuchen das, so gut wir können: Wir bringen die Kreuzigungsgruppe aus der Turmkapelle in den Altarraum, wir feiern Passionsandachten und Gottesdienste, wir lesen die Erzählungen, die zur Passion und zu Ostern gehören, wir singen die passende Musik.

Vor allem versuchen wir, den Erfahrungen und Gefühlen Raum zu geben, die in diese Zeit gehören. Seit Jahren beobachten und spüren wir, dass sich ein beklemmendes Gefühl ausbreitet, das schwer mit einem Wort zu fassen ist. Viele Menschen sind tief verunsichert, ihre Angst wächst. Gewohnte Ordnungen wanken, in der Luft liegt ein Druck und dieser Druck legt sich auch auf unsere Gemüter. Wir spüren, dass sich vieles ändern muss: unsere Haltung zu den Geschöpfen, die um uns sind, zur ganzen Schöpfung; das Gesundheitswesen, die Altersversorgung, die Verteilung der Arbeit.

Wenn wir Angst haben und verunsichert sind, neigen wir dazu, uns zurückzuziehen und Schuldige zu suchen statt offen über das zu sprechen, was uns bedrängt und klein macht. So schaden wir uns und anderen. In der Passionszeit sehen wir nicht nur die Wunden und Verletzungen, die Jesus an seinem Leib trägt, wir können auch auf das blicken, was uns verletzt, und auf die Verletzungen, die wir anderen zufügen. Es ist eine starke Seite unseres Glaubens und unserer Tradition, dass wir uns an unsere schwachen Seiten erinnern lassen, die gerade nicht liebenswert sind; stark ist es, wenn wir ehrlich mit uns sind – und das nicht nur in der Passionszeit.

Und damit lässt uns Gott nicht allein. Auch das ist eine starke Seite unseres Glaubens: Jesus stellt sich zu uns, zu unserer Angst und Verunsicherung, zu dem, was uns gerade nicht liebenswert macht. Und er lädt sich diese Last auf. Das Kreuz ist dafür das treffende Bild: Jesus trägt diese Last stellvertretend für andere, auch für uns. Er bricht darunter zusammen, aber es wird noch schlimmer: Jesus wird ans Kreuz genagelt, er wird es nicht los und stirbt. Das ist ein bitterer Tod, der keinen Raum für Hoffnung lässt.

Und dann beginnt etwas Neues, eine ganz andere Geschichte. Gott ruft Jesus, seinen Sohn, aus dem Tod heraus. Er setzt den Mächten, die in den Tod führen: der Angst, der Verunsicherung, der Feindseligkeit – eine andere Macht entgegen: Liebe, Treue, Vergebung. Diese Mächte sind stärker, Gott ist auf ihrer Seite, und von ihnen und mit ihnen sollen auch wir leben: von Liebe, von Vergebung, von Treue.

Das ist nicht neu, nein. Aber die Geschichte ist auch heute dringend notwendig, hoffnungsvoll, heilsam. Denn wir wollen doch nicht steckenbleiben: in der Angst, in der Verunsicherung, in der Ratlosigkeit, in der Feindseligkeit, in der Sünde. Ich wünsche uns eine wahrhaftige und hoffnungsvolle Passions- und Osterzeit.

Wolfgang Miether



MUSIK IN DER VICELINKIRCHE

Die Weihnachts- und Epiphaniastzeit ist lange vorüber. Mit dem Erscheinen dieses Vicelinkuriers befinden wir uns schon mitten in der Passionszeit, die seit einigen Jahren in der Vicelinkirche auch musikalisch konsequent auf den Karfreitag hinweist. Schon jetzt wird jeder Mittwoch in der Passionszeit jeweils um 18.00 Uhr mit einer Passionsandacht gestaltet, die uns theologisch und musikalisch zu Dieterich Buxtehudes bewegenden Kantatenzyklus „Membra Jesu nostri“ führt. Sie können dabei jeweils ein großes Praeludium in moll von Buxtehude und Auszüge aus „Membra Jesu nostri“, gesungen von Mitgliedern des Bachchores Neumünster, hören und erleben.

Am Morgen des Karfreitags selbst, also am 29. März 2024 werden im Gottesdienst um 10.00 Uhr Mitglieder des Bachchores Neumünster u. a. Choräle aus Bachs Matthäuspassion singen. Ich spiele dazu Johann Sebastian Bachs Praeludium und Fuge h-moll, BWV 544.



Und am Abend des Karfreitags findet dann das Konzert um 20.00 Uhr statt, in dem Dieterich Buxtehudes Kantatenzyklus „Membra Jesu nostri“ aufgeführt wird. In diesem Kantatenzyklus werden die Körperteile des leidenden Jesus am Kreuz thematisiert. Textlich und musikalisch ist dieser Zyklus eine Meditation über das Leiden Jesu, den Hintergrund seines Leidens und die Bedeutung des Leidens

für den Betrachter und damit uns alle. Musikalisch gehört dieser Zyklus zum Elegantesten und Erlesensten, was im Bereich des norddeutschen Barock geschaffen wurde. Bei der Aufführung werden Soli, solistische Ensembles und Chorbesetzung miteinander verschränkt. Die Solisten sind die zauberhafte junge Sopranistin Anna Felita Ekaputri aus Hamburg, die Mezzosopranistin Nina Böhlke aus Bremen, Dorothee Bienert aus Oldenburg mit ihrem wunderbar satten Alt, der Tenor Tobias Völklein aus Rostock, der bei den Kantaten I-III des bachschen Weihnachtsoratoriums seine Premiere in der Vicelinkirche hatte und der hier schon wohlbekannt Bassist Christian Palberg aus Koblenz.

Zudem singen Mitglieder des Bachchores Neumünster und es spielt Concerto Lübeck auf barocken Instrumenten. Großaufnahmen der besungenen

Körperteile, wie sie sich an unserer mittelalterlichen Kreuzigungsgruppe finden, werden an die Kirchenwände gebeamt, so dass das Konzert auch ein multimediales Ereignis wird.

Karten zu einem Preis zwischen 10,- und 16,- € mit Ermäßigung für Schüler und Studenten von 50 % sind im Vorverkauf im Gemeindebüro, Hinter der Kirche 10, Tel. 41314, bei Bachchormitgliedern, dienstags vor den Bachchorproben und natürlich an der Abendkasse erhältlich.

Dann gibt es gleich drei vollkommen unterschiedlich gestaltete Ostergottesdienste in der Vicelinkirche:

In der Osternacht, also in der Nacht vom 30. auf den 31. März 2024, wird in einem besonderen Gottesdienst um 23.30 Uhr die neue Osterkerze in die dunkle Kirche gebracht, die damit der Kirche und uns das Licht bringt und der Bachchor Neumünster und ich werden musikalisch die klassische Osterliturgie gestalten.



Am Ostersonntag wird, wie im letzten Jahr erfolgreich eingeführt, wieder um 10.00 Uhr ein Familiengottesdienst mit anschließendem Eiersuchen und –essen gefeiert, bei dem nicht nur die Kinderchöre des Bachchores Neumünster die Ostergeschichte singend erzählen, sondern auch im Anschluss beim Osterfrühstück, bei dem die gefundenen Ostereier verspeist werden, Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch besteht, gerade auch für Familien mit Kindern.

Den Gottesdienst am Ostermontag um 10.00 Uhr gestalten dann wieder die Vicelinvocals mit Chor- und Orgelmusik zu Ostern aus dem angelsächsischen Raum.

Am Sonntag Kantate, benannt nach seinem Eingangspsalme Cantate „Singet“, dieses Jahr am 28. April 2024, wird der Gottesdienst um 10.00 Uhr als Themengottesdienst Musik gestaltet. Mitglieder des Bachchores Neumünster werden nicht nur die musikalische, sondern auch die inhaltliche Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen.

Und dann wären wir schon bei der **III. Bachwoche Neumünster an der Vicelinkirche**, die vom 19. Mai bis zum 26. Mai 2024 stattfinden wird.

Am **Pfingstsonntag, 19. Mai 2024**, wird der Gottesdienst um 10.00 Uhr, der die Bachwoche eröffnet, wieder als festlicher Kantatengottesdienst gestaltet, bei dem Joseph Haydns sogenannte Jugendmesse mit Orgelwerken von Johann Sebastian Bach in Dialog tritt. Es singt der Capellchor des Bachchores

Neumünster mit den Kinderstimmen des Kinderchores II im Sopran, begleitet von Mitgliedern des philharmonischen Orchesters der Stadt Kiel.



Am **Pfingstmontag, 20. Mai 2024**, spiele ich selbst um 18.00 Uhr ein Orgelkonzert, das auch in den Rahmen der Altholsteiner Orgeltage eingestellt ist. Ich gestalte „eine ökumenische Orgelmesse“. Den Rahmen bilden Praeludium und Fuge Es-Dur, BWV 552 aus dem III. Teil der Clavierübung. Die Messteile Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei erklingen in Vertonungen von Johann Sebastian Bach, Nicolas de Grigny und François Couperin.

Am **Dienstag, 21. Mai 2024**, findet um 20.00 Uhr eine öffentliche Probe des Bachchores Neumünster mit Erläuterungen und gesungenen Klangbeispielen zu und aus Bachs hoher Messe in h-moll, BWV 232 statt. Damit versuchen wir das komplexe Werk, das die Bachwoche beschließen wird, dem interessierten Zuhörer nachvollziehbarer zu machen, auch in dem Sinne, dass dadurch seine Großartigkeit besser vermittelt werden soll. Die Probe wird nicht nur eine offene, sondern eine moderierte Probe sein, bei der der Bachchor auch Einzelstimmen oder Abschnitte der Komposition vorstellt.



Am **Mittwoch, 22. Mai 2024**, spielt Professor Hartmut Leistritz – in der Vicelinkirche schon ein häufiger Gast – um 19.00 Uhr Johann Sebastian Bachs großes Spätwerk für Klavier, die Goldbergvariationen.

Am **Donnerstag, 23. Mai 2024**, wird um 19.00 Uhr bei „stüben fuß & schuh“ Bach im Schuhregal erklingen. Die Gambistin Sofia Dines und Bachpreisträger Willi Kronenberg am Cembalo werden Bachs Sonaten für Viola da gamba und obligates Cembalo aufführen. Der Vorverkauf für dieses Konzert wird auch bei „stübern fuß & schuh“, Bahnhofstr. 39-41 stattfinden.

Nach dem Lust auf mehr machenden Ausflug im Rahmen der I. Bachwoche Neumünster in die beeindruckende ehemalige Kirche der Justizvollzugsanstalt Neumünster wird auch in diesem Jahr, nämlich am **Freitag, 24. Mai 2024**, um 18.00 Uhr, die Bachwoche Neumünster wieder in der ehemaligen Kirche der JVA Neumünster zu Gast sein. In Zusammenarbeit mit dem Jazzclub Neumünster wird das Kammerjazz Kollektiv ein Programm unter dem Motto „Bach goes Jazz“ gestalten. Der Vorverkauf für dieses Konzert findet auch bei Trio am Kuhberg 20 statt.

Der Höhepunkt der Bachwoche wird dann am **Sonntag Trinitatis, 26. Mai 2024**, um 18.00 Uhr die Aufführung von Johann Sebastian Bachs Gipfelwerk des Chorgesangs, der hohen Messe in h-moll, BWV 232 sein. Dieses Werk ist



das letzte große Chorwerk aus der Feder Bachs, wobei er auch auf ältere besonders gelungene Kompositionen zurückgriff. Die Messe in h-moll stellt damit die Summe von Bachs kompositorischem Schaffen im Bereich der Vokalmusik dar. Bach wählte wohl bewusst die eher zeitlose Gattung der seit Jahrhunderten sowohl von Lutheranern als auch von Katholiken praktizierten Messe statt der viel stärker an ihre Entstehungszeit gebundenen Kantate, um die Summe seines kompositorischem Schaffens und damit allerhöchste, nicht zu überbietende Kunst als Maßstab für die Nachwelt zu hinterlassen. Als Gesangssolisten können Sie wieder einmal die Sopranistin Nicole Ferrein aus Köln, die Mezzosopranistin Dorothee Bienert aus Oldenburg, hoffentlich die wieder genesene fantastische Altistin Christine Wehler aus Köln, unseren Tenor in residence Knut Schoch, mittlerweile Gesangsprofessor in Nürnberg und den Bassisten Christian Palberg aus Koblenz hören. Es spielt das Barockorchester Concerto Lübeck unter seiner Konzertmeisterin Anna Melkonyan und es singt natürlich bei seinem großen Geburtstagskonzert der Bachchor Neumünster, der in diesem Jahr und besonders mit diesem Konzert sein 90-jähriges Bestehen feiert. Die Kartenpreise liegen zwischen 12,- und 25,- €, Ermäßigung für Schüler und Studenten 50 %.

Für alle Konzerte können Karten im Gemeindebüro der Vicelinkirche, Hinter der Kirche 10, erworben werden.



Am **Donnerstag, 27. Juni 2024**, werden wir um 19.00 Uhr mit dem Konzert der Thüringer Sängerknaben wieder ein Konzert eines Gastchores in der Vicelinkirche erleben können. Gleich einem Bekenntnis zur 500-jährigen Tradition der lutherischen Kirchenmusik stellen die Thüringer Sängerknaben mit dem Titel „Allein die schöne Musica“ ein Zitat aus der Vorrede zum „Geistlichen Gesangbüchlein“ 1525 von Johann Walther über ihr Programm.

Die Konfirmation am **Sonntag, 30. Juni 2024**, um 10.00 Uhr gestalten wieder die Vicelinvocals

Und die sommerlichen Orgelkonzerte Neumünster in der Vicelinkirche beginnen am **Sonntag, 21. Juli 2024**, um 18.00 Uhr mit einem Konzert von mir, das ich unter dem Motto „Musik des Nordens“ allein den norddeutschen Komponisten Dieterich Buxtehude aus Lübeck, Nicolaus Bruhns aus Husum und Matthias Weckmann aus Hamburg widme.

Ich würde mich freuen, Sie in möglichst vielen der Konzerte und Gottesdienste mit diesem reichen Programm begrüßen zu dürfen.

Karsten Lüdtkke

Jeden Mittwoch vom 14. Februar 2024 bis zum 20. März 2024, jeweils
18.00 Uhr

**Passionsandachten, theologisch und musikalisch auf dem Weg zu Dieterich
Buxtehudes „Membra Jesu nostri“**

jeweils ein Praeludium von Buxtehude und Auszüge aus „Membra Jesu nostri“
gesungen von Mitgliedern des Bachchores Neumünster

Karfreitag, 29. März 2024, 10.00 Uhr

Choräle aus Bachs Matthäuspassion

Johann Sebastian Bach: Praeludium und Fuge h-moll, BWV 544

Mitglieder des Bachchores Neumünster

Ltg. und Orgel: Karsten Lüttke

Karfreitag, 29. März 2024, 20.00 Uhr

Dieterich Buxtehude: Membra Jesu nostri

Anna Felita Ekaputri (Hamburg), Sopran

Nina Böhlke (Bremen), Mezzosopran

Dorothee Bienert (Oldenburg), Alt

Tobias Völklein (Rostock), Tenor

Christian Palberg (Koblenz), Bass

Mitglieder des Bachchores Neumünster

Concerto Lübeck

Ltg. und Orgel: Karsten Lüttke

Eintritt 10,- bis 16,- €, Ermäßigung für Schüler und Studenten 50 %

Osternacht, in der Nacht vom 30. auf den 31. März 2024, 23.30 Uhr

Liturgische Osternacht mit dem Bachchor Neumünster

Kantor Karsten Lüttke

Ostersonntag, 31. März 2024, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit anschließendem Eiersuchen und -essen

Kinderchöre des Bachchores Neumünster

Ltg. und Orgel: Karsten Lüttke

Ostermontag, 1. April 2024, 10.00 Uhr

Chor- und Orgelmusik zu Ostern aus dem angelsächsischen Raum

Vicelinvocals

Leitung und Orgel: Karsten Lüttke

Sonntag, 28. April 2024, 10.00 Uhr, Kantate

Themengottesdienst Musik am Sonntag Kantate

Bachchor Neumünster, inhaltliche und musikalische Gestaltung

Ltg. und Orgel: Karsten Lüttke



3. BACHWOCHE NEUMÜNSTER

VICELINKIRCHE NEUMÜNSTER

19. MAI - 26. MAI 2024

III. Bachwoche Neumünster an der Vicelinkirche, 19. Mai bis 26. Mai 2024

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 10.00 Uhr

Kantatengottesdienst, Joseph Haydn: Missa in F (Jugendmesse)

Solisten

Mitglieder des philharmonischen Orchesters der Stadt Kiel

Capellchor des Bachchores Neumünster

Ltg. und Orgel: Karsten Lüttke

Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 18.00 Uhr

Orgelkonzert im Rahmen der Altholsteiner Orgeltage

„Eine ökumenische Orgelmesse“

Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Nicolas de Grigny und François
Couperin

Karsten Lüttke, Orgel

Eintritt frei, Kollekte für die Kirchenmusik am Ausgang

Dienstag, 21. Mai 2024, 20.00 Uhr

**Öffentliche Probe mit Erläuterungen und gesungenen Klangbeispielen zu
und aus Bachs hoher Messe in h-moll, BWV 232**

Bachchor Neumünster

Leitung und Moderation: Karsten Lüttke

Eintritt frei

Mittwoch, 22. Mai 2024, 19.00 Uhr

Goldbergvariationen

Hartmut Leistritz, Klavier



Donnerstag, 23. Mai 2024, 19.00 Uhr, „stüben fuß & schuh“

Bach im Schuhregal

Sonaten für Viola da gamba und obligates Cembalo

Sofia Dines, Viola da gamba

Bachpreisträger Willi Kronenberg, Cembalo

**Vorverkauf für dieses Konzert auch bei „stübern fuß & schuh“,
Bahnhofstr. 39-41**

Freitag, 24. Mai 2024, 18.00 Uhr, ehemalige Kirche der JVA Neumünster

Bach goes Jazz

Kammerjazz Kollektiv

Vorverkauf für dieses Konzert auch bei Trio, Kuhberg 20

Sonntag Trinitatis, 26. Mai 2024, 18.00 Uhr

Johann Sebastian Bach: Hohe Messe in h-moll, BWV 232

Nicole Ferrein (Köln), Sopran

Dorothee Bienert (Oldenburg), Mezzosopran

Christine Wehler (Köln), Alt

Knut Schoch (Nürnberg/ Wien), Tenor

Christian Palberg (Koblenz), Bass

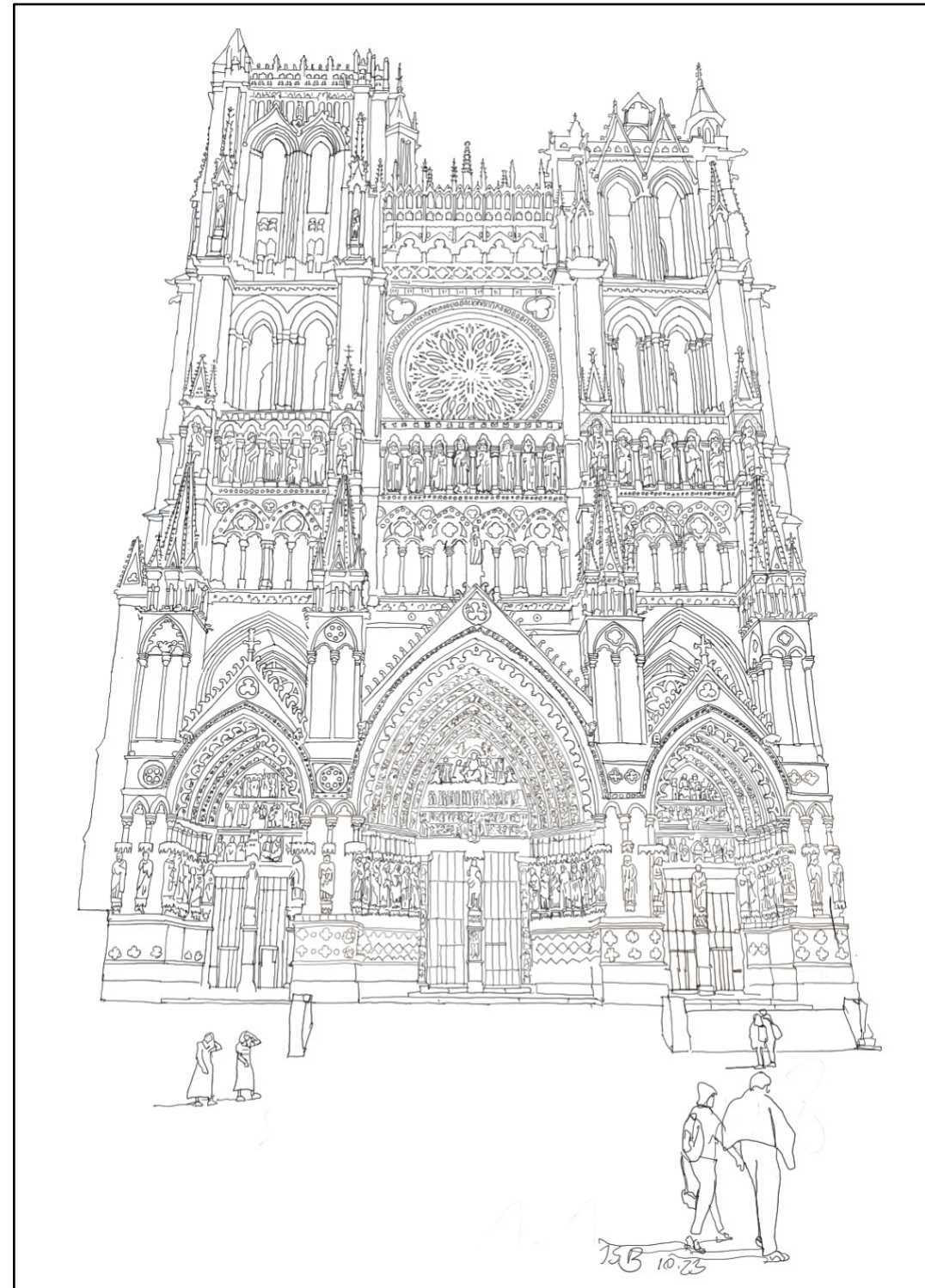
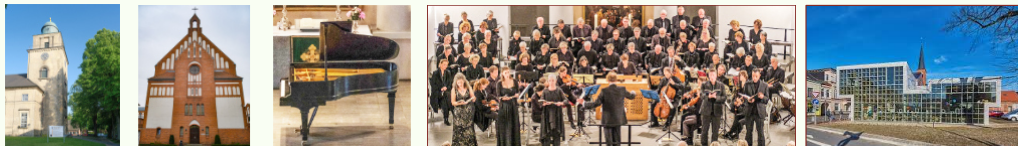
Concerto Lübeck

Bachchor Neumünster

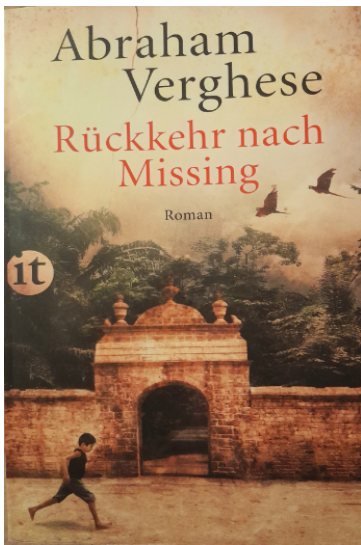
Ltg.: Karsten Lütke

Eintritt 12,- bis 25,- €, Ermäßigung für Schüler und Studenten 50 %

**Kartenvorverkauf im Gemeindebüro der Vicelinkirche,
Hinter der Kirche 10**



LITERATURKREIS



Autor:

Der Mediziner und Schriftsteller Abraham Verghese wurde 1955 als Sohn indischer Malankara-Christen in Äthiopien geboren. Aufgrund politischer Unruhen musste er das Land verlassen und lebt seit den 70er Jahren in den USA.

Klappentext:

Ein großartiges Familienepos und eine Ode an die Medizin. Die Zwillingenbrüder Marion und Shiva wachsen als Waisenkinder in einem Missionshospital in Äthiopien auf. Sie verbindet die

Faszination für die Medizin, doch als sie zu jungen Männern heranwachsen, treibt die Liebe einen Keil zwischen die beiden.....

Leserlebnis:

In dieser gut 800 Seiten starken Familiensaga spielt die Medizin die alles bestimmende Rolle. Bereits die ersten 200 Seiten beschreiben mehr als eindrucksvoll die Geburt der eineiigen Zwillinge Marion und Shiva, bei der die Mutter, eine schöne indische Nonne stirbt, und der Vater, ein britischer Chirurg, zwar in letzter Minute die Zwillinge, die am Kopf zusammengewachsen sind, retten kann, dann aber spurlos verschwindet.

Die Zwillinge erleben eine unbeschwerter Kindheit in dem von Finanznöten und mangelnder Ausstattung geplagten Missionshospital – für viele Kranke und ihre Angehörigen die letzte Hoffnung in einem bitterarmen Land. Sie sind fasziniert von der Medizin und den dort tätigen Menschen, für die menschliche Zuwendung und Trost zu spenden mindestens so wichtig ist wie die medizinische Versorgung.

Die Beschreibung des Alltags dieser Menschen, die fein gezeichneten Charaktere, die großen Gefühle und die spannende Lebensgeschichte der Zwillinge mit ihren vielen Facetten hat mich fasziniert und dazu geführt, dass es mir schwerfiel, dieses Buch aus der Hand zu legen.

In unserem Literaturkreis wurde das Buch lebhaft und durchaus kontrovers diskutiert, von: „zu umfangreich“ und „zu viel Medizin“ bis „wunderbare und spannende Familiengeschichte“.

Maren Höret (Literaturkreis)

Osterfeuer am 31.März

Ein schöner gemeinsamer Brauch ist das Osterfeuer, zu dem wir uns am Abend des Ostersonntags auf dem Großflecken treffen. Auch in diesem Jahr soll es wieder brennen. Um 20.30 Uhr laden wir und unsere Nachbargemeinden in die Vicelinkirche ein, dort singen wir Osterlieder und gehen mit Osterkerzen zum Großflecken. Dort entzünden Pfadfinder um 21 Uhr das Feuer.



Wolfgang Miether



Patenschaft für Stolpersteine

Auf Initiative von Frau Heide Winkler haben die Stolpersteine, die in Neumünster verlegt sind, nun Paten. Zur Patenschaft gehört die Pflege dieser Steine, aber auch Aufklärung und Information. Als Frau Winkler mich fragte, ob wir als Kirchengemeinde auch Patenschaften übernehmen wollten, traf sie auf offene Ohren. Denn seit Jahren trage ich diese Idee in meinem Herzen.

Nun sorgen wir für die Steine, über die wir stolpern mögen: für Egon Minden, der Stein liegt in der Wasbeker Straße Nr. 10, für Friedrich Gnoss, verlegt vor dem Schleusberg 2a, und Ernst Stichert, Bahnhofstraße 44.

Wer waren diese Menschen? Wie haben sie in Neumünster gelebt? Was war ihr Beruf? Was könnten wir noch herausfinden? Dies sind Fragen, die ich gerne mit Ihnen bearbeiten möchte. Haben Sie Interesse?

Dann lade ich Sie herzlich ein zu einem ersten Treffen, am **18. April, um 19.00 Uhr, Gemeindehaus, Hinter der Kirche 10.**

Vielleicht ist dies der Start einer Historikergruppe rund um die Vicelinkirche.

Pastorin Simone Bremer

Gezeigt wird das amerikanische Mysterydrama

„Der Gesang der Flusskrebse“

von Olivia Newman aus dem Jahr 2022.

Der Film ist ein märchenhafter Stilmix mit einer überzeugenden Hauptdarstellerin Kya (Daisy Edgar-Johnes). Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. Auf sich allein gestellt, wächst sie in den gefährlichen Sümpfen von North Carolina auf und entwickelt sich zur scharfsinnigen und zähen jungen Frau. Jahrelang geistern Gerüchte über das „Marschmädchen“ durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cave und schließen sie von der Gemeinschaft aus.

Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige. Ohne Beweise wird Kya verhaftet, die Staatsanwaltschaft fordert die Todesstrafe, aber ihr Anwalt kann viele Argumente der Anklage entkräften und erreicht einen Freispruch.

Achtung: eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen bis 02. Mai.

Der Filmabend beginnt am **Mittwoch, 8. Mai 2024 um 18.00 Uhr** mit einem gemeinsamen Abendbrot im Haus der Begegnung, Hinter der Kirche 10, Kostenbeitrag 5,00 €. Anmeldung bitte im Gemeindebüro, Tel.: 04321/41314 und per Mail: kg.vicelin@altholstein.de

Programmorschau. Am 4. September 2024 läuft der Film: Fischerman's Friends.

Das Filmteam



Gewalt gegen Frauen

Jede vierte Frau erlebt in Deutschland in ihrem Leben körperliche Gewalt. Wir haben 42 aktive Sängerinnen in unserem Bachchor, das wären 10 Frauen!

Konkrete Gruppen machen eine anonyme Zahl vorstellbar, im Chor haben wir (hoffentlich) keine Frau, die Gewalt erfahren hat und erliden musste. Dennoch geschieht Gewalt gegen Frauen häufig im Schatten, nicht sichtbar, weil sie im häuslichen Bereich begangen wird. Und häufig überschminken Frauen aus Scham die sichtbaren Zeichen im Gesicht und Hals und tragen lange Pullover und Hosen, damit blaue Flecken nicht sichtbar sind. Denn in einer Gesellschaft, die Emanzipation fordert, wird ein erlittener Übergriff zu häufig als Schwäche interpretiert. Zumindest tun dies die Opfer oft selbst.

Gewalt gegen Frauen hat aber viele Erscheinungsformen. Sie beginnt mit der „alltäglichen Anmache“, mit frauenfeindlicher Sprache, Witzen und Beschimpfungen.

Es ist auch eine Form von Gewalt, wenn Frauen bestimmte Orte, Wege oder Situationen meiden müssen, um Belästigungen oder Bedrohungen zu entgehen, und damit in ihrer persönlichen Freiheit eingeschränkt werden.

Viele Frauen erleben psychische Gewalt in Form von Einschüchterung und Drohungen, körperliche Gewalt in Form von Prügel, Verbrennungen und Würgen, sexualisierte Gewalt wie Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexuelle Belästigung.

Am 8. März ist internationaler Frauentag. Diesen habe ich zum Anlass genommen, um die Gewalt gegen Frauen ins Bewusstsein zu rücken.

Am **10. März** begehen wir einen **Themengottesdienst: Gewalt gegen Frauen**, um 10.00 Uhr in der Vicelinkirche. In der Vorbereitung treffe ich mich mit der Gleichstellungsbeauftragten im FEK, Frau Minze, und einer Mitarbeiterin des Notrufes Neumünster und unterhalte mich mit einem Berater, der mit gewalttätigen Männern arbeitet.

Ein hartes Thema, aber ein Thema welches insbesondere in unseren Tagen immer wieder ins Bewusstsein geholt werden muss. Und ein Thema, welches aus christlicher Sicht unbedingt bedacht werden muss.

Pastorin Simone Bremer

Tel: 04321 42303
www.frauennotruf-neumuenster.de

Notruf Neumünster
Fachberatung bei häuslicher
und sexualisierter Gewalt e.V.



Gewalt
in Paarbeziehungen
Hilfe für Menschen, die Gewalt
ausgeübt haben:

pro familia
Schleswig-Holstein



Beratungsstelle im Packhaus, Beselerallee 69a, 24105 Kiel
Tel.: 0431 57 88 96, Fax.: 0431 56 72 21
E-Mail: kiel-packhaus@profamilia.de

Vortrag: Pastoren im Nationalsozialismus

Studie für SH: Die meisten Pastoren im Dritten Reich waren Nazis

In Kooperation mit dem "Verein Gegen Vergessen Für Demokratie" und dem Landesbeauftragten für politische Bildung und der Akademie der Nordkirche lädt die **Vicelingemeinde** am **30. Mai 2024 um 18.00 Uhr** zu einem hoch interessanten Vortrag des Historikers Dr. Hertz und einer Einführung von Dr. Stefan Link mit anschließender Aussprache ein. Dabei geht er auch auf die Situation in Neumünster ein.

Im Rahmen seiner Dissertation hat der Kieler Historiker Dr. Helge-Fabien Hertz 729 schleswig-holsteinische Pastoren auf ihre Haltung zum Nationalsozialismus untersucht. Ein Ergebnis: Die Mehrzahl der Pastoren sympathisierte mit der NS-Ideologie und unterstützte sie. Dass Pastoren zwischen 1933 und 1945 dennoch ganz unterschiedlich agiert haben, zeigt seine akribische Untersuchung. "Es gibt viele schockierende Beispiele", sagt Helge-Fabien Hertz. Er berichtet von Pastoren, die schon vor 1933 aktiv an Saalschlachten und blutigen Straßenkämpfen beteiligt waren oder bei NSDAP-Veranstaltungen "Saalschutz" betrieben haben. Solche extremen Fälle von NS-konformem Verhalten hat der Historiker bei immerhin einer Handvoll Pastoren feststellen können. Widerstand haben hingegen nur sehr wenige geleistet. "Man kann sagen, wenn es einmal Widerstand unter den Pastoren gab, dann nur in der Bekennenden Kirche. Aber das war eben auch innerhalb der Bekennenden Kirche die Ausnahme."

Henning Möbius



Vicelin Apotheke

Großflecken 72 / Ecke Wittorfer Straße, 24534 Neumünster
Tel. (0 43 21) 4 20 17 - Fax (0 43 21) 4 20 18

Wir beraten Sie gerne!

vicelin-apotheke@t-online.de - www.vicelin-apotheke.de

Passionszeit - Zeit zum Bedenken

Sieben Wochen vor Ostern denken wir an die Leiden Jesu Christi; sieben Wochen denken wir an die Leiden unserer Zeit.

Vor Augen haben wir unsere Kreuzigungsgruppe aus dem 16. Jahrhundert, die in dieser Zeit in der Kirche stehen wird.

In den Ohren haben wir die Worte und die Melodien des Werkes „Menbra Jesu nostri“, von Dieterich Buxtehude.

Bevor wir am Karfreitag um 20.00 Uhr sein Werk als Ganzes in der Vicelinkirche hören werden, nähern wir uns in sechs Passionsandachten den einzelnen Stücken an.

Drei haben wir schon gehört, drei weitere folgen. Die mystische Betrachtung über die Gliedmaßen Jesu ist in lateinischer Sprache abgefasst.

Wir hören sie auf Deutsch gelesen und musikalisch vorgetragen setzen die darin enthaltenen Themen in Bezug zu heute. Leid, Schuld, die Suche und das Bedürfnis nach Schutz und Orientierung, Scham, Affektivität, Liebe und das Bedürfnis gesehen werden sind Inhalte unserer Zeit. Sie bestimmen unser Tun und Lassen, kurzum unser Leben.

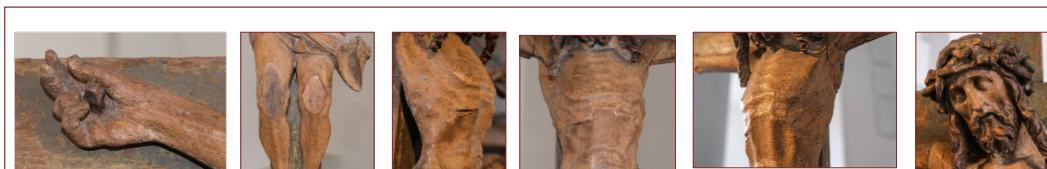
Wir laden an einem jeden Mittwoch um 18.00 Uhr in die Vicelinkirche ein:

06. März – An die Brust- Pn. Bremer

13. März – An das Herz – P. Miether

20. März – An das Angesicht– Vn. Boldt

Pn. Bremer

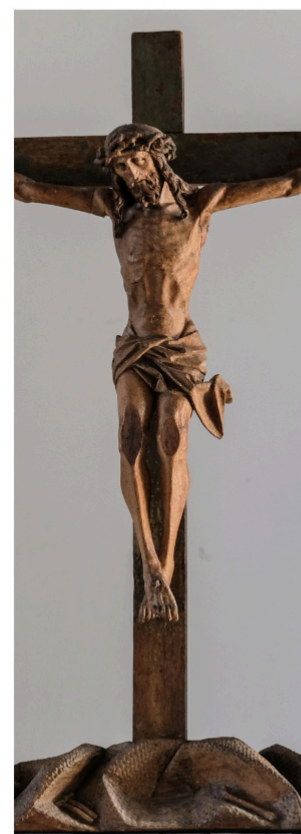


MÄRZ		
01.03.24 17 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Team
03.03.24	Okuli	P. Miether, Kirchkaffee, Kindergottesdienst, Taufgottesdienst mit Konfirmanden
10.03.24	Lätare	Pn. Bremer, Themengottesdienst zu Gewalt gegen Frauen, Abendmahl, Team
17.03.24	Judika	Pn. Bremer
24.03.24	Palmarum	Vn. Boldt, Abendmahl
	<i>Karfreitag und Ostern</i>	
29.03.24	Karfreitag	Pn. Bremer, Abendmahl, Choräle aus der Matthäuspassion, Mitglieder des Bachchores
30.03.24 23.30 Uhr	Osternacht	Vn. Boldt, Pn. Bremer, Mitglieder des Bachchores, Abendmahl
31.03.24	Ostersonntag	P. Miether, Familiengottesdienst mit anschließenden Ostereisuchen und Frühstück, Kinderchor
21 Uhr	Osterfeuer	Ökumenisches Osterfeuer Großflecken 20.30 Uhr Beginn in der Vicelinkirche
APRIL		
01.04.24	Ostermontag	Pn. Bremer, Vicelinvocals, Abendmahl
07.04.24	Quasimodogeniti	P. Miether, Kirchkaffee, Kindergottesdienst
14.04.24	Miserikordias Domini	Vn. Boldt, Abendmahl
21.04.24	Jubilate	Pn. Bremer
28.04.24	Kantate	Themengottesdienst zu Musik, Team
MAI		
05.05.24	Rogate	P. Miether, Abendmahl, Kirchkaffee. Kindergottesdienst
09.05.24 11.00 Uhr	Himmelfahrt	Gottesdienst auf der Klosterinsel, mit Posaunenchor
12.05.24	Exausi	P. Miether
19.05.24	Pfingstsonntag	Pn. Bremer, Kantatengottesdienst mit Capellchor des Bachchores, Abendmahl
20.05.24 10.30 Uhr	Pfingstmontag	Ökumensicher Gottesdienst in der Katholischen Kirche
26.05.24	Trinitatis	P. Miether

Karfreitag, 29. März 2024, 20.00 Uhr

DIETERICH BUXTEHUDE: „MEMBRA JESU NOSTRI“

Kantatenzyklus
zum leidenden Jesus am Kreuz



Konzert mit Lichtinstallation
zur mittelalterlichen
Kreuzigungsgruppe aus der
ehemaligen Stiftskirche
Neumünster

Anna Felita Ekaputri, Sopran
Nina Böhlke, Mezzosopran
Dorothee Bienert, Alt
Tobias Völklein, Tenor
Christian Palberg, Bass

Mitglieder des
Bachchores Neumünster

Concerto Lübeck
auf Barockinstrumenten

Leitung und Orgel:
Karsten Lüdtkke



VICELINKIRCHE NEUMÜNSTER

Eintritt 10,- bis 16,- €,
Ermäßigung für Schüler und Studenten 50 %

SENIORENCLUB in diesem Quartal

- 04. März**
Pn. Bremer: Christen und Juden was uns verbindet
- 11. März**
P. Miether: Vor 125 Jahren geboren, Erich Kästner
- 18. März**
Vn. Bolt: Julius Cäsar
- 25. März**
Fr. Johannsen: Erinnerungen an meine Konfirmation
- 01 April**
Ostermontag 10 Uhr
Gottesdienst mit Vicelinvocals
- 08. April**
Pn. Bremer: Vielen Dank für die Blumen
- 15. April**
Margarete Johannsen: Vortrag zum Thema „Schwerhörigkeit“
- 22. April**
P. Miether: Tanz der Toten - Totentanz
- 29. April**
Pn. Bremer: Tanz in den Mai, Hexen am Brocken
- 06. Mai**
P. Miether: Heimat was meinen wir damit?
- 13. Mai**
Vn. Boldt: „Wadde hasse dudda da“, Kuriositäten des ESC
- 20. Mai**
Pfingstmontag 10.30 Uhr
Gottesdienst in der Katholischen Kirche
- 27. Mai**
Margarete Johannsen: Der Mai ist gekommen

Wir laden herzlichst zu unserem Seniorenclub an einem jeden Montag von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr in unser Haus der Begegnung, Hinter der Kirche 10, ein. Beim gemeinsamen Kuchenessen und Kaffeetrinken, lässt es sich gut miteinander reden. Bevor wir den Nachmittag inhaltlich gestalten, erbitten wir für den Kuchen und Kaffee 2,50 Euro.

Spielkreis an Vicelin

Es gibt ihn noch, den Spielkreis. In fröhlicher Runde treffen wir uns jeden Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr zum Spielen in unserem Gemeindehaus. Das Gemeindehaus ist barrierefrei. Wir beginnen mit einer kurzen Kaffeerunde und spielen dann an verschiedenen Tischen. Aktuell wird Rommee gespielt, aber es besteht auch die Möglichkeit, nach Absprache am Tisch Rummy Cup, Skibo, Mühle oder “Mensch-ärgere Dich nicht“ zu spielen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder mehr Menschen das Angebot annehmen und unsere Gruppe wieder größer wird. Herzliche Einladung also, wieder oder neu an dem Spielkreis teilzunehmen. Ein Team Ehrenamtlicher sorgt für das Wohlergehen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Bei Nachfragen können Sie sich bei Pastorin Bremer – 42792 oder im Gemeindebüro bei Frau Simmermacher - 41314 erkundigen.



Persönlich. Erfahren. Kompetent.

Olaf Hufenbach · Michael Puttkammer

Dorfstraße 10-12 · Neumünster-Einfeld
Hauptstraße 32 · Neumünster-Brachenfeld

HORST
Bestattungen

Telefon 99 70 0 24 Stunden täglich

Alle Friedhöfe
Alle Bestattungsarten
Eigene Trauerhalle & Aufbahrungsräume

www.horst-bestattungen.de

Konsequenzen aus der ForuMstudie

Seit dem 25. Januar wissen wir nun mehr. An diesem Tage wurde die Studie „Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie“ (ForuM) veröffentlicht.

Sie ist 2020 von der EKD in Auftrag gegeben worden, bewusst und vertraglich festgelegt, in einem unabhängigen Status. Das Ergebnis dieser Studie nun ist niederschmetternd.

Als Pastorin der Evangelischen Kirche bin ich zutiefst erschüttert und beschämt. Die Schuld von Einzelnen wiegt schwer und lastet auf all denen, die sich für die Institution Kirche einsetzen und für sie arbeiten. Und so bitte auch ich die Opfer um Entschuldigung.

Persönlich empfinde ich Abscheu gegenüber den Taten, den Missbrauch von Macht, gegenüber dem Abwiegen der Institutionen und den Vorbehalten gegenüber den Betroffenen. Wer in der Studie liest, wird erfahren, dass Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen die kirchliche Struktur über das Leid der Betroffenen gestellt haben und wenig dazu beigetragen haben, diese ernst zu nehmen und Konsequenzen für die Täter zu ziehen. Auch wenn die Umgehensweise ab den 1990er Jahren etwas besser geworden ist. Und das ist furchtbar.

In der Nordkirche, so ist es aus der Stellungnahme der leitenden Bischöfin Kühnbaum – Schmidt und des Pressesprechers zu lesen, gab es in dem Untersuchungszeitraum 1946-2020, 58 Täter, alle waren männlich, davon 33 Pastoren. Die Nordkirche hat alle Personal - und Disziplinarakten von Pastorinnen und Pastoren nach Fundstellen über sexualisierte Gewalt geprüft, knapp 7000 Bände.

Was nun bedeutet die Studie für uns als Vicelingemeinde? Eklatant ist laut der Studie ein Mangel an Prävention und ein Mangel an Aufklärung und Bewusstsein für das Leid der Betroffenen. Für uns kann ich nur daraus schließen, dass auch wir an einem Schutzkonzept arbeiten werden.

In der Vicelingemeinde haben alle Mitarbeitenden, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben eine Präventionsfortbildung gemacht, auch die Ehrenamtlichen. Diese gilt es immer wieder auch zu erneuern. Außerdem

sind öffentlich einsehbar die Kontaktdaten von Menschen, an die sich bei Betroffenheit, Unsicherheit und Verdacht gewandt werden kann.

Im Kirchenkreis Altholstein sind dies Petra Dahmke, petra.dahmke@altholstein.de, (0431/2402157) und Pastor Lars Palme, lars.palme@altholstein.de; (0157/7887357). Beide hören zu und sind laut Präventionsgesetz der Nordkirche verpflichtet, den Verdacht oder auch die schon begangene Tat weiterzuleiten. **Außerdem gibt es eine zentrale Nummer, wenn Betroffene sich gerade nicht an eine kirchliche Institution wenden möchten, diese lautet: 0800 022 099.**

Betonen möchte ich dennoch, dass wir zu den in der Kinder – und Jugendarbeit engagierten unserer Kirchengemeinde Vertrauen haben. Mein Kollege und ich sind im stetigen Gespräch mit den Jugendlichen und deren Eltern, mit den Mitarbeitenden. Und trotzdem müssen wir füreinander hellhörig bleiben und dürfen mögliche Verdachtsfälle nicht abtun. So können Sie sich auch gern bei mir oder meinem Kollegen P. Miether melden, oder bei einem der KGR – Mitglieder.

In all dem versuchen wir dennoch für die Kinder und Jugendlichen, für die Erwachsenen unserer Gemeinde Gott in ihrem Leben Wirklichkeit werden zu lassen, und zwar mit einer verantwortungsvoll gelebten, gesunden Beziehung. Wir wahren dabei Grenzen und überprüfen unser eigenes Verhalten.

So hoffen wir entgegenzuwirken, dass Menschen in unserer Kirchengemeinde Opfer von sexualisierter, von jeglicher, Gewalt werden. Pastorin Simone Bremer



Für Demokratie und Menschenrechte – Kundgebung am 28. Januar

Mehr als 4.000 Menschen kamen am 28. Januar zusammen, um gemeinsam für Demokratie und Menschenrechte zu demonstrieren. Die Kundgebung gehört zu einer Bewegung, die in den letzten Wochen Menschen in ganz Deutschland erfasst hat; sie ist eine Antwort auf die Sorge, dass die Freiheit und die umfassenden Rechte, die für uns alle selbstverständlich sind, unter Druck geraten.

Auch wir als Kirchengemeinde haben uns daran beteiligt. Viele Menschen erwarten von uns, dass auch wir uns für den Erhalt einer demokratischen Gesellschaft einsetzen; das haben wir auch jetzt wieder erfahren.

Für uns ist das selbstverständlich: Wir haben eine eigene Stimme in der Stadt, auch wir wollen, dass wir weiterhin frei miteinander leben können, und wir möchten die Konflikte, die es gibt, offen und friedlich ansprechen und lösen. Und wir möchten etwas für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft tun.

Wir sind überzeugt, dass es nützlich und notwendig ist, miteinander zu sprechen und friedlich zu streiten. Deshalb sind wir auch weiterhin bereit, mit allen zu sprechen, die das friedliche Gespräch suchen. Und dazu laden wir ein: Sprechen Sie mit uns, auch wenn Sie erwarten, dass wir nicht einer Meinung sind.

Wolfgang Miether (auch im Namen von Simone Bremer)



Luftbild vom 28.1.2024, Copyright: Ibrahim Ortacer

Sonntag, 10. März, 12.30 Uhr: Bläserkonzert in der Vielinkirche

Zu einer ungewöhnlichen Zeit laden wir zu einem Konzert ein. Der JUPO (Jungbläserchor des Posaunenwerkes der Nordkirche) führt zum Abschluss eines Probenwochenendes die einstudierten Werke auf. Wer das Konzert besucht, kann ein vielseitiges und unterhaltsames Programm erwarten.

Die Leitung hat Landesposaunenwart Werner Petersen.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang sammeln die Jungbläser Spenden für die Posaunenarbeit in der Nordkirche.



Tietgen
Haustechnik

Heizung · Lüftung · Sanitär

Innovative
Haustechnik
seit über 100 Jahren!

Rep. Annahme/Notdienst:
04321 - 987110
www.Tietgen-Haustechnik.de

Einladung zum Konfirmandenunterricht



Allein in einer weiten, ungemütlichen Welt – so wie hier auf dem Watt in der Nordsee: So ähnlich fühlen wir uns manchmal, nicht nur mit 13 oder 14 Jahren. Das Gefühl kommt immer wieder, aber ganz so allein sind wir dann doch nicht, jedenfalls nicht in der Kirchengemeinde und

schon gar nicht unter Konfis. Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Kurs, und dazu sind alle Mädchen und Jungen eingeladen, die 13 Jahre alt sind oder die achte Schulklasse besuchen.

Was machen wir im Konfirmandenunterricht?

Wir treffen uns einmal in der Woche und sehen uns um: in unserem Leben, in der Geschichte, in der Kirche, in der Bibel. Wir machen Ausflüge, Konfi-Tage, eine Freizeit, eine Kirchennacht, wir machen – so gut es geht – in der Gemeinde mit.

Was brauchen wir dazu?

Interesse an neuen und alten Fragen, Interesse an Gleichaltrigen, eigene Fragen. Zum Konfirmandenunterricht kann auch kommen, wer noch nie Kontakt zur Kirche hatte.

Und die Teilnahme kostet kein Geld.

Macht das Spaß?

Nicht immer. Aber was macht schon immer Spaß? Es geht aber immer um uns, jede und jeder darf ihre und seine Gedanken aussprechen und Fragen stellen. Wir nehmen euch ernst. Und oft ist es auch lustig.

Wer macht noch mit?

Teamer!! Ehemalige Konfis, die gerne als Helfer weitermachen.

Wo und wie kann man sich anmelden?

Am Mittwoch, 22. Mai, von 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Aber auch jederzeit im Gemeindebüro (zu den Öffnungszeiten) oder direkt bei mir: Pastor Wolfgang Miether
Tel: 04321 – 46572; Mail: wmiether@outlook.de

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf der Klosterinsel



Vor einem Jahr an Christi Himmelfahrt: Einige Gemeinden aus Neumünster feierten den Gottesdienst gemeinsam.

Für die Musik sorgte ein Posaunenchor, geleitet von Chris Merkel, nach dem Gottesdienst gab es Suppe und Kaffee.

Auch in diesem Jahr laden wir dazu ein, sich auf der Klosterinsel zum gemeinsamen Gottesdienst zu treffen. Termin: Donnerstag, 9. Mai, um 11 Uhr.



kompetent und freundlich

Immer für Sie da

Charlotte Nehls · Kleinflecken 35 · 24534 Neumünster
Tel.: 0 43 21/4 53 09 · Fax: 0 43 21/4 13 02

2024 - 90 Jahre Bachchor Neumünster



1934, ein Jahr nach seinem Dienstantritt als Kantor der Vicelinkirche und exakt 100 Jahre nach Vollendung des Kirchbaus der Vicelinkirche, gründete Carl Münch den Bachchor Neumünster. Die Entwicklung des Chores, der zu dem Chor für die Aufführung des großen oratorischen Repertoires in Neumünster und Umgebung werden sollte, stockte zwar zunächst durch den Ausbruch des Krieges und die damit verbundene Abwesenheit Carl Münchs wegen seines Militärdienstes, aber nach dem Krieg und trotz der Entbehrungen der Nachkriegszeit ging es dann zielstrebig an die Aneignung des großen bachschen Repertoires und der großen Werke weiterer Komponisten.

1966 übernahm Berend Bergner die Leitung des Chores. In seine Zeit fielen auch die Vollendung des Orgelneubaus von Führer in der Vicelinkirche und Ausflüge in das französische Repertoire. 1973 löste Hartmut Sturm Bergner als Dirigent des Chores ab und setzte neben der Fortführung der Aufführung der großen Bachwerke auch Akzente beim Aufbau einer großen Kinderchorarbeit. 1980 begann die lange und fruchtbare Zeit der Leitung des Chores durch Hans-Jürgen Schnoor, der das geistliche Kernrepertoire um Opernproduktionen und starke Elemente mit Orchestermusik und Konzerten für Klavier und Orchester ergänzte. Zudem wurde in seiner Zeit die Orchesterbegleitung des Chores deutlich professionalisiert, und es wurden die Impulse aus der Alten Musik und dem Einsatz von Originalinstrumenten aufgenommen, so dass die Aufführungen in der Vicelinkirche nicht viele Vergleiche zu scheuen brauchen. Im Mai 2012 übernahm schließlich ich die Leitung des Chores. Erweiterungen des Kernrepertoires in meiner Zeit liegen vor allem im Bereich der vorbachschen Musik und insbesondere in der Pflege des dezidiert norddeutschen Repertoires, und es gibt einen klaren Rhythmus in der Aufführung des bachschen Repertoires.

Alles in allem hat - von meinen Vorgängern und mir in nicht unterbrochener Kontinuität dazu angeleitet, wozu wir aber auch vom Chor und der Vicelingemeinde ausgewählt wurden - der Bachchor Neumünster nun seit 90 Jahren die große oratorische Musik in Neumünster zu einer Säule des Konzertlebens in der Vicelinkirche und der Stadt Neumünster gemacht. Neumünster konnte und kann regelmäßig von Johann Sebastian Bach seine Johannes- und Matthäuspassion, alle Kantaten seines Weihnachtsoratoriums, seine h-moll-Messe schon seit 1959, das Magnificat und zahlreiche Kantaten,

von Haydn seine Schöpfung und die Jahreszeiten, von Händel u. a. den Messias und das Alexanderfest, von Buxtehude Membra Jesu nostri, die Missa brevis und das Jüngste Gericht, von Monteverdi seine Marienvesper, zahlreiche Werke von Schütz und Praetorius, von Mozart die Krönungsmesse, die große c-moll-Messe und das Requiem sowie die Vesperae solemnes de Confessore, von Brahms das Requiem und unzählige weitere Werke vom Barock bis in Moderne erleben. Allein diese Liste zeigt das Who is who der Crème de la Crème, zeigt die absoluten Gipfelwerke der europäischen Chorliteratur, die in Neumünster dank des Bachchores zu Hause sind. Mit dem Bachchor Neumünster hat sich die auch klanglich und baulich dafür prädestinierte Vicelinkirche zu einem wahren Musentempel entwickelt.

Als wirkliche Bedrohung dieser großen Tradition habe ich die Coronazeit empfunden. Aber mit einer fast unglaublichen Beharrlichkeit hat der Chor jede Möglichkeit zum Proben genutzt, ob im sommerlichen Pfarrgarten mit Regengefahr bei den Proben – wovon bei vielen Chormitgliedern die Flecken auf der Partitur der Missa brevis von Buxtehude Zeugnis sind – ob mit Riesenabstand in der Kirche, sich konsequent testend und damit Verantwortung für jeden einzelnen im Chor übernehmend. Der Chor hat damit diese Bedrohung für unser Sozial- und Kulturleben nicht nur überlebt, sondern scheint daran gewachsen zu sein und ist aktuell enorm leistungsfähig. Und so hat er schon im Advent 2021 in einem bewegenden Konzert vor Zuhörern mit Maske wieder Bachs Weihnachtsoratorium aufführen können und sorgte im Publikum, bei den beteiligten Profimusikern und sich selbst für feuchte Augen. Und im vergangenen Jahr 2023 konnten in eben diesem einen Jahr Charpentiers Te Deum, Bachs Matthäuspassion, Haydns Schöpfung und Bachs Weihnachtsoratorium aufgeführt werden: eine enorme Leistung!

Und so blicken wir nicht nur auf reiche, erfüllte 90 Jahre Vergangenheit zurück, sondern blicken vorwärts auf viele und – wie wir hoffen – ähnlich erfüllte Jahre in der Zukunft.

Die kommenden Vicelinkirchler werden sicher noch weitere Einblicke in das Leben des seit 90 Jahren bestehenden, aber nicht „alten“ Chores geben.

Ad multos annos!
Karsten Lüttke

WERKE VON U.A. :

Johann Sebastian Bach
Georg Friedrich Händel
Wolfgang Amadeus Mozart
Joseph Haydn
Claudio Monteverdi
Dieterich Buxtehude



20*C+M+B+24 = Christus mansionem benedicat: "Christus segne dieses Haus!"

Die Sternsinger waren unterwegs!



In guter ökumenischer Tradition sind die Sternsinger der katholischen St. Maria-St. Vicelin-Gemeinde zusammen mit Kindern und Jugendlichen aus der Anshar- und auch unserer Vicelin-Gemeinde als große „Königs-Truppe“ am Freitag, 5. Januar, durch die Innenstadt gezogen, um den Segen zu verteilen: in städtische Einrichtungen, zu einzelnen Läden, in die Tagespflege am Kleinflecken, in die Holsten-Galerie und ins Rathaus hinein! Hier begrüßten die Stadtpräsidentin und der Oberbürgermeister die Königsschar und freuten sich über den Segen am alten Rathaus.

*„Der Segen Gottes möge Euch berühren –
zu aller Zeit, zu aller Zeit!
Öffnet Eure Herzen, öffnet eure Türen,
seid zur Liebe bereit – zu aller Zeit, zu aller Zeit!“*

Mit diesem Lied zogen sie zurück über den Wochenmarkt, um dann in der Stadthalle für einen Gang durch die Holsten-Galerie gestärkt zu werden.

Menschen blieben stehen – Menschen freuten sich – Menschen spendeten – Menschen nahmen den „Segen-to-go“ mit, um ihn Zu Hause über ihre Tür zu kleben.

Am Sonntag dann waren die Gemeindeglieder und alle Neumünsteraner eingeladen, den „Weisen“ ihre Türen zu öffnen, um den Drei-Königs-Segen zu empfangen – in 10 Gruppen ging es durch die Häuser und Stadtteile, durch die Senioren- und Pflegeheime – und überall leuchtete der Stern der Weisen und ließ etwas von seinem Strahlen zurück... möge dieser Segen viele berührt haben und uns alle begleiten durch das Neue Jahr!

Bettina Boxberger

THOMAS STOFFERS
REINIGUNG & DIENSTLEISTUNG
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

GEBÄUDEREINIGERMEISTER
IHK-GEPRÜFTER SCHÄDLINGSBEKÄMPFER
FACHWIRT FÜR REINIGUNG- U. HYGIENEMANAGEMENT

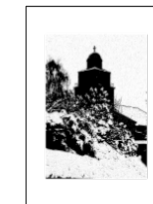
24620 HUSBERG · DORFSTRASSE 31
TELEFON 0 43 21 / 92 96 87 · FAX 0 43 21 / 92 96 88

Getauft wurden:

Tabea Kohlhase

Von der Zeit in die Ewigkeit abberufen wurden:

Irmgard Will, geb. Beuck; Lidia Bloch, geb. Wagner; Christel Mackeprang, geb. Howoldt; Hannelore Brandt, geb. Jäger; Waltraud Kläschen; Siegfried Emil Umlandt; Adolf Hanzelmann; Gertrud Lotte Dora Menze; Wolfgang Gerhard Uhlig; Brigitte Margarete Zielinski, geb. Henning; Angelika Heiser, geb. Mölck; Rosemarie Alice Simon, geb. Brose; Inge Dorothea Minna Heeb, geb. Petersen; Gudrun Krampfer, geb. Schnoor; Ingeburg Ilse Johanna Rohde; Dirk Helmut Kröger, Albert Kloock; Günter Höftmann; Bärbel Helene Olga Elsa Behnke; Gustav Lüth; Holger Albert Lemke



Seit Generationen für Generationen

Im Trauerfall, zur Vorsorgebetreuung, zum persönlichen Gespräch - wir sind immer für Sie da!

 **04321 – 92770**


Täglich 24 h
erreichbar

 **Johannes Selck**
Bestattungsinstitut • Grabdenkmäler

Plöner Straße 108
24536 Neumünster
info@selck.de
www.selck.de



Regelmäßige Veranstaltungen

■ Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst, 1. Sonntag im Monat, Kontakt: Pastor Miether, Tel. 46572

Pfadfinder, Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr, Kontakt: Pastor Miether, Tel. 46572

Kinderchor I für Kinder im 1. und 2. Schuljahr: Montag von 15.45 - 16.30 Uhr, Kantor Dr. Karsten Lüdtkke, Tel. 8523480

Kinderchor II für Kinder im 3. bis 6. Schuljahr: Montag von 16.30 - 17.30 Uhr, Kantor Dr. K. Lüdtkke, Tel. 8523480.

Kinderchor III/Jugendchor ab dem 6. Schuljahr: Montag 17.30 - 18.30 Uhr, Kantor Dr. K. Lüdtkke, Tel. 8523480

Konfirmandenunterricht, Dienstag 16.15 Uhr, Pastor Miether, Tel. 46572

■ Erwachsene

Bachchor Neumünster, Dienstag 20.00 Uhr

Kantor Dr. K. Lüdtkke, Tel: 8523480

Vicelinvocals, Montag 19.30 Uhr, Kantor Dr. K. Lüdtkke, Tel: 8523480

Flötenkreis, Montag 18.00 Uhr, einmal im Monat, Pastorin Bremer, Tel. 427 92

Vicelinkreis, Bibel im Gespräch, jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Pastorin Bremer, Tel. 42792

Männerkreis, zweiter Mittwoch im Monat Pastor Miether, Tel. 46572,

Hörspielgruppe, dritter Freitag im Monat, 16.00 Uhr, M. Scheuermann,
Tel. 43207, Pastorin Bremer, Tel. 42792

Lektorenkreis, Pastorin Bremer, Tel. 42792

Witwengruppe, Montag 9.30 Uhr, einmal im Monat, Pastorin Bremer, Tel. 42792

Literaturkreis, dritter Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Pastorin Bremer, Tel. 42792
S. Scheuermann, Tel. 43207

Besuchsdienst, 10.00 Uhr,

M. Johannsen, Tel. 0178/1058060

Repair Café, jeden 2. Samstag im Monat, 14 - 17 Uhr

■ Seniorinnen und Senioren

Seniorenclub, Montag 15.00 Uhr

Seniorenspielkreis, Donnerstag 14.30 Uhr, Kontakt: Pastorin Bremer,
Tel. 42792

Rollatornanz, Mittwoch 14.30 Uhr, M. Johannsen,
Tel. 0178/1058060

Sing- und Klöntreff, jeden ersten Dienstag, 15.00 Uhr, M. Johannsen,
Tel. 0178/1058060